



# **"Survival at stake? What is needed in Copenhagen for the most vulnerable?"**

**DEVELOPMENT AND CLIMATE DAY, 6. JUNI 2009**  
Internationale Konferenz und Filmfestival

# DEVELOPMENT AND CLIMATE DAY, 6. JUNI 2009

## Internationale Konferenz und Filmfestival

Vom 1. bis zum 12. Juni finden die UN-Klimaverhandlungen in Bonn statt. Der bisherige Verhandlungsverlauf zeigt, dass der Perspektive der besonders vom Klimawandel betroffenen Menschen zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt wird.

Hier setzt die von Germanwatch in Kooperation mit verschiedenen Partnern durchgeführte **Konferenz "Survival at stake? What is needed in Copenhagen for the most vulnerable?"** an. Die Konferenz sowie ein parallel stattfindendes internationales **Filmfestival** richten den Blick vor allem auf die Perspektive der besonders durch die Folgen des Klimawandels betroffenen Menschen und Länder und auf konkrete Beispiele des Umgangs mit den Folgen. Der Development & Climate Day bringt Verhandler, Wissenschaftler, Zivilgesellschaft und andere Interessierte zusammen.

Weitere Informationen und wie Ihr Film bei dem Filmfestival gezeigt werden kann, finden Sie unter:

[www.germanwatch.org/termine/2009-06-06](http://www.germanwatch.org/termine/2009-06-06)

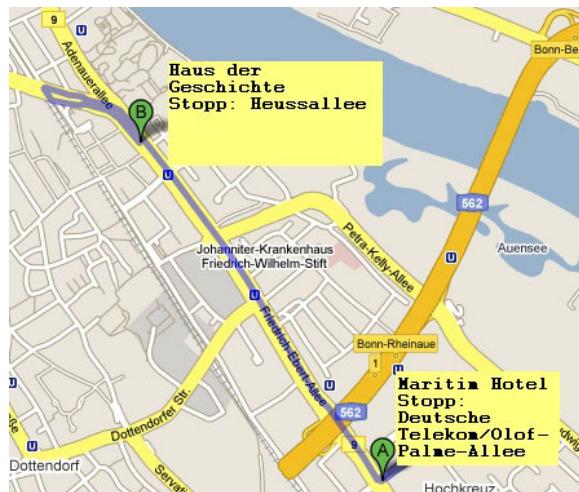
### Datum und Uhrzeit:

6. Juni 9:30-17:30

**Ort:** Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14, 53113 Bonn (U-Bahn-Linie: 16, 63, 66; Haltestelle: Heussallee)

**Anmeldung:** ist nicht erforderlich, bei größeren Gruppen aber erwünscht. Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.

**Kontakt:** klima@germanwatch.org



Durchgeführt von Germanwatch in Zusammenarbeit mit Brot für die Welt, Oxfam International, VENRO, The Development Fund (Norway), Misereor, Heinrich-Böll-Stiftung, International Institute for Environment and Development (IIED), International Institute for Sustainable Development (IISD), Stockholm Environment Institute (SEI), African Centre for Technology Studies (ACTS), Network on Climate Change (Bangladesh), WWF International, Practical Action, Jeunes Volontaires pour l'Environnement (Togo), Evangelischer Entwicklungsdienst (EED), Women in Europe for a Common Future (WECF), gender cc – women for climate justice, ENDA (Senegal).